



Unsere Branche

Das Autoland Österreich

(ausgewählte Leistungen)

Ing. Gerhard Klausner, Juni 2019

Die österreichische Fahrzeugindustrie

(ein bedeutender Wirtschaftsfaktor 2018)

Produktion	17,1 Mrd. €
Beschäftigte	41.000
Betriebe	145
Exportquote	88 %
Lehrlinge	1.200
Investitionspläne 2019	700 Mio. €

F&E Ausgaben pro Beschäftigten	21.500 €
Monatsgehalt	4.401 €
Stundenlohn	16,62 €
Produktionswert je Beschäftigten	481.000 €

Motoren & Getriebe	2,1 Mio. Stk.
Pkw, Lkw und Busse	164.900 Stk.
Traktoren u. Anhänger	30.000 Stk.
Motorräder	160.000 Stk.
Fahrräder	162.300 Stk.

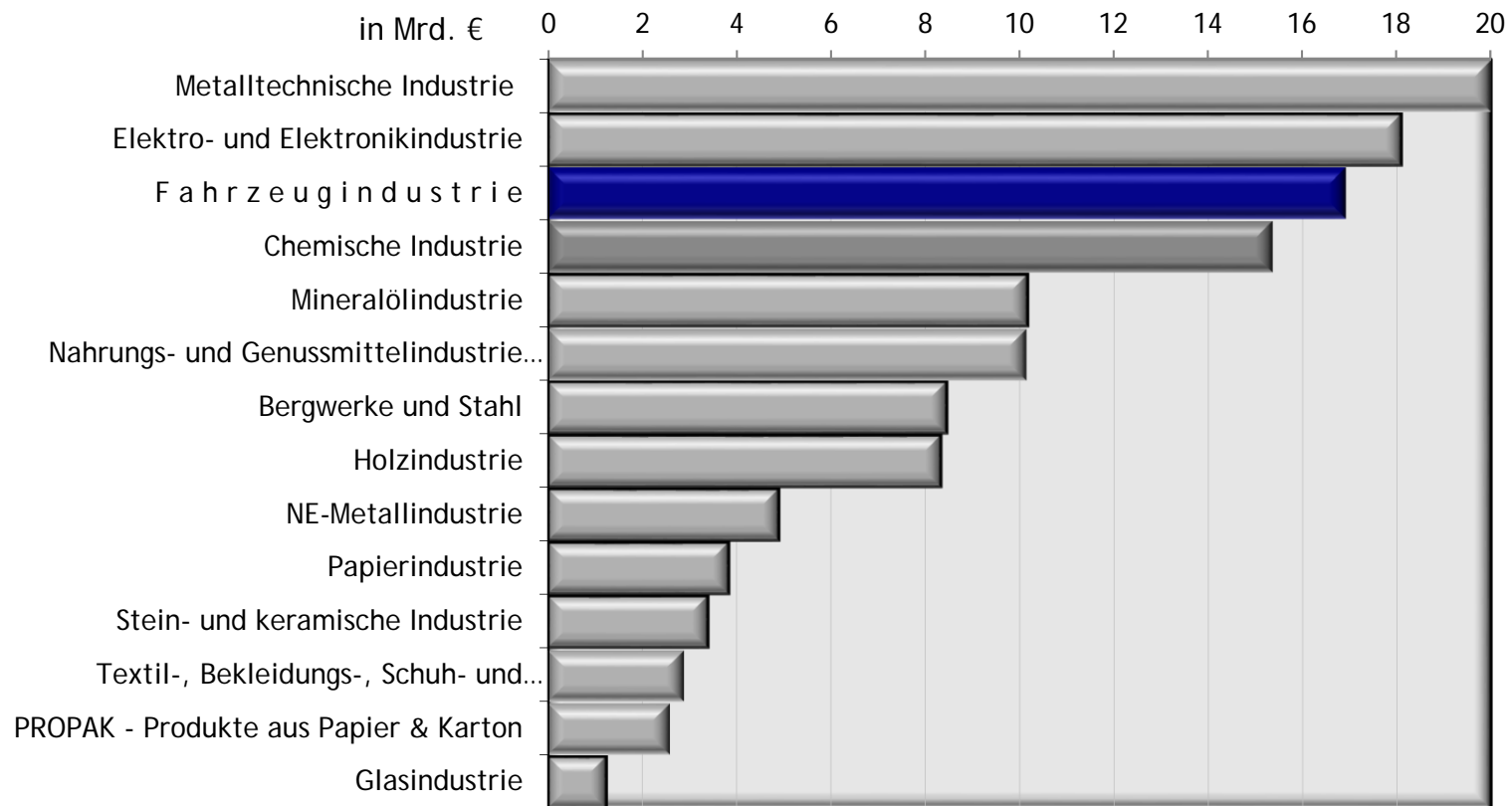
2018 wurden gefertigt:

- 2,1 Mio. Motoren und Getriebe
- 144.500 Pkw
- 20.400 Lkw
- 30.000 landwirtschaftl. Traktoren, Motorkarren u. Anhänger
- 160.000 Motorräder
- 162.300 Fahrräder
- Vielzahl sonstiger Produkte
(Engineering, Prototypenbau, Aufbauten, Auspuffsysteme,
Gleitlager, Kupplungen, Bremsenteile, Stapler, Luft- und
Raumfahrzeugbau...)

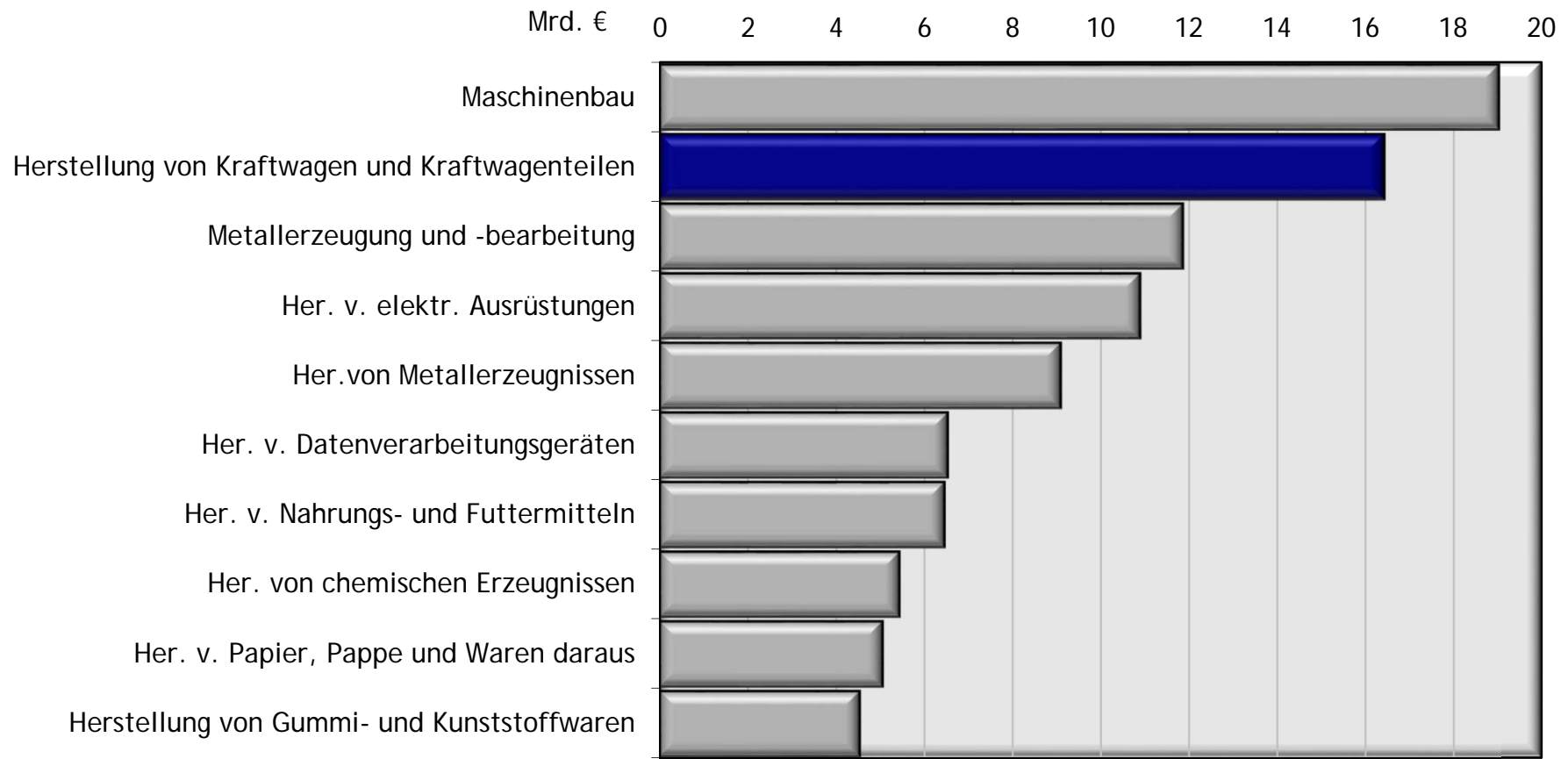
Abgesetzte Produktion

österreichische Industriebereiche (Fachverbände) 2018

(insgesamt 175,8 Mrd. €)

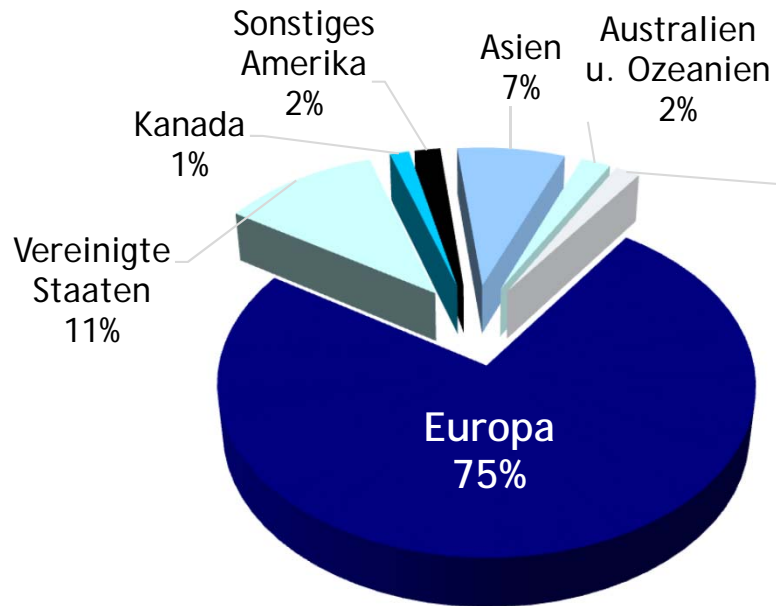


Die Top 10 Exportbranchen im Sachgüterbereich (Auslandsumsatz 140 Mrd. €)

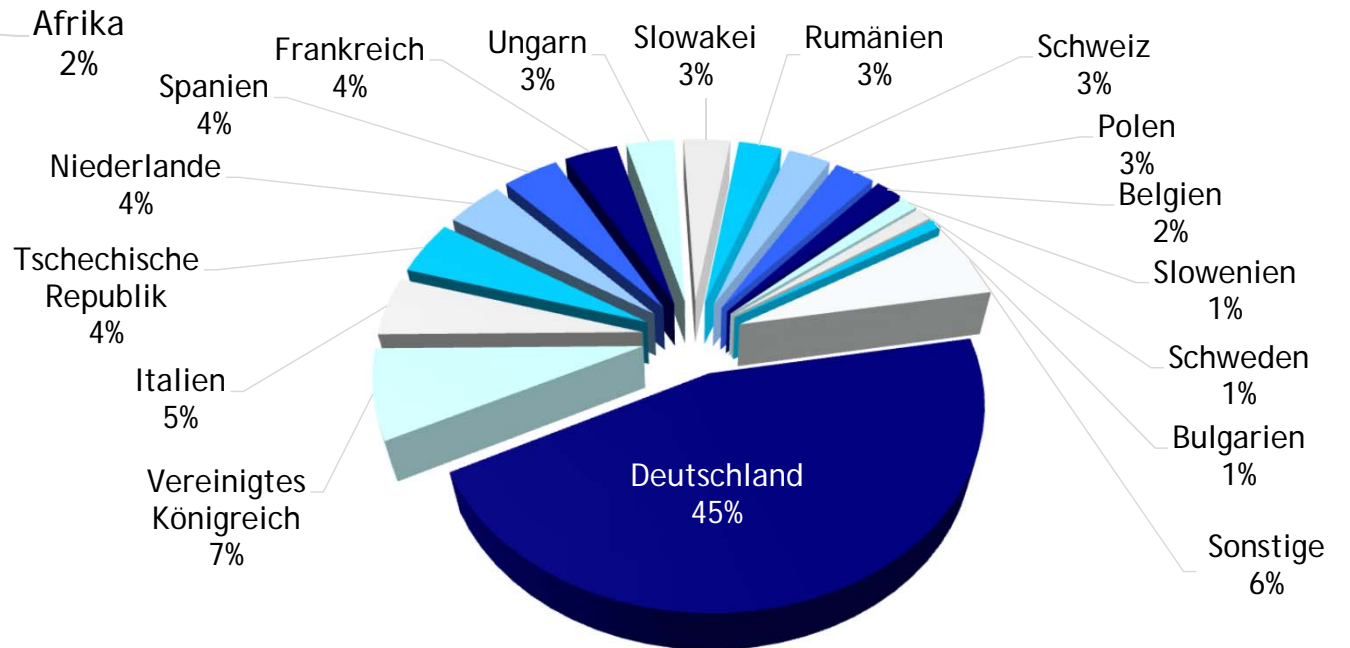


Exporte des österreichischen Automobil-Sektors (20,6 Mrd. €)

weltweit in Summe
20,6 Mrd. €



davon 75 % nach Europa
15,4 Mrd. €



Fußnoten:

1) Kapitel KN 87+KN 8407+KN 8408

Quelle: „Der Außenhandel Österreichs“, Statistik Austria – Werte 2018

Die Österreichische Fahrzeugindustrie - ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

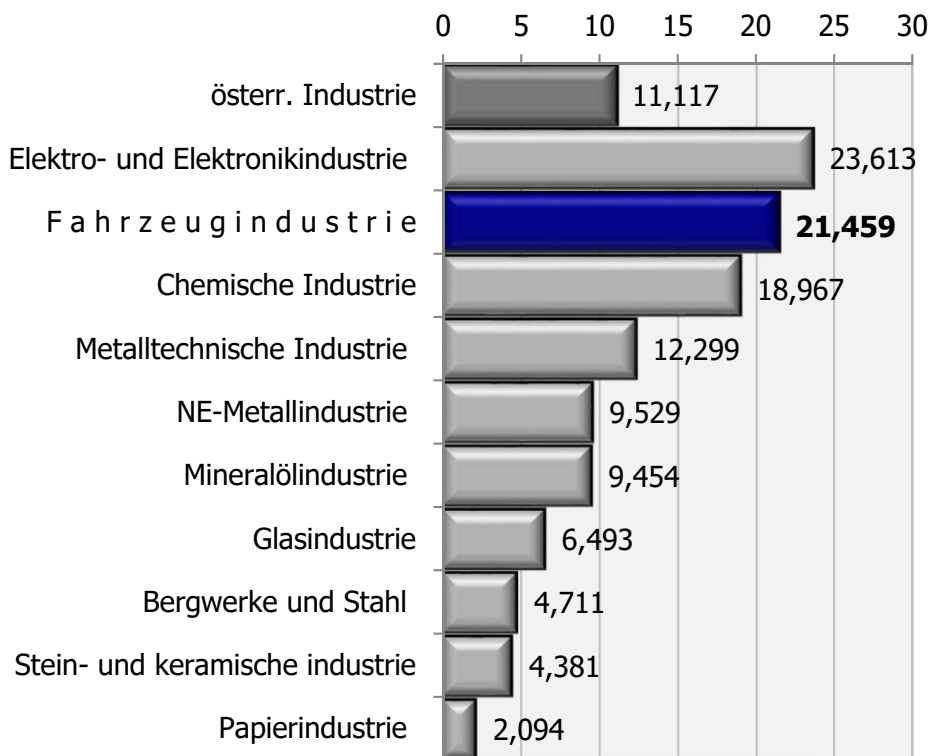
- Exportquote insgesamt 88 %
- Exportanteil Europa 75 %, Amerika 12% (davon Vereinigte Staaten 11 %, Kanada 1 %), Asien 7 %, Australien u. Ozeanien 2 %, Afrika 1 %
- Top 10 Europaexportländer

Deutschland _____	45 %
GB _____	7 %
Italien _____	5 %
Tschechien _____	5 %
Niederlande _____	4 %
Spanien _____	4 %
Frankreich _____	4 %
Ungarn _____	3 %
Slowakei _____	3 %
Rumänien _____	3 %

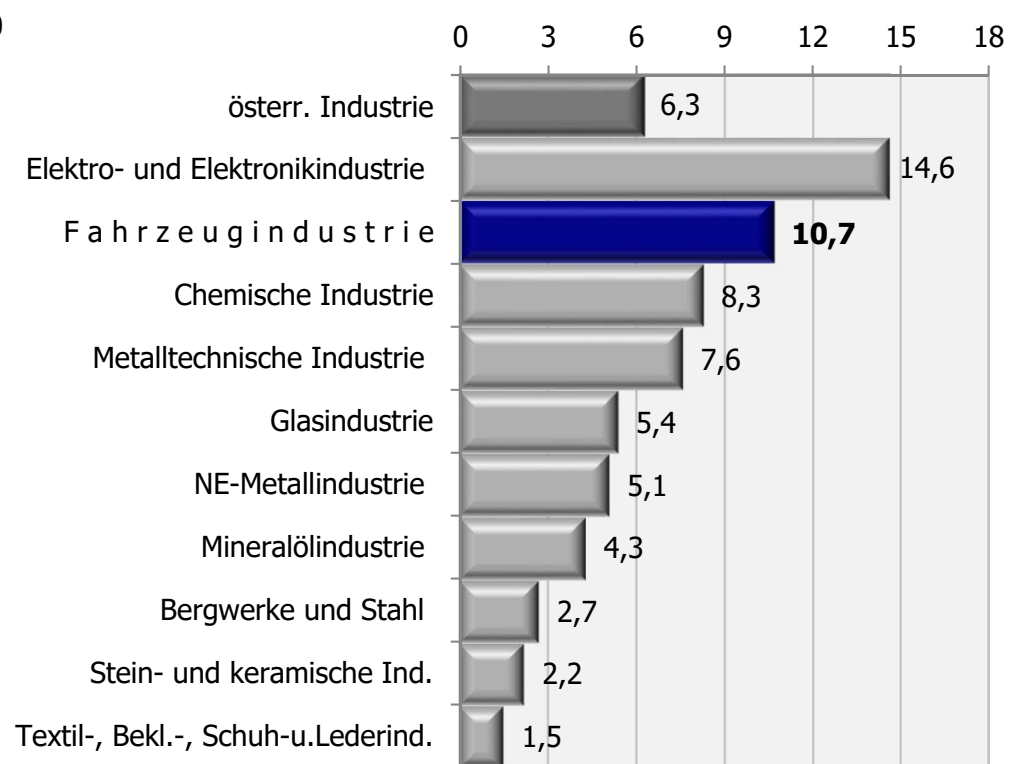
Forschung

Top 10 Bereiche der österreichischen Industrie

F & E Ausgaben
je Beschäftigten¹⁾
(1000 €)



Forscheranteil
an den Beschäftigten¹⁾
(%)



1) Basisjahr 2015

Quelle: Statistik Austria, (Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich; Sonderauswertung)

Die Kompetenzen der österreichischen Fahrzeugindustrie

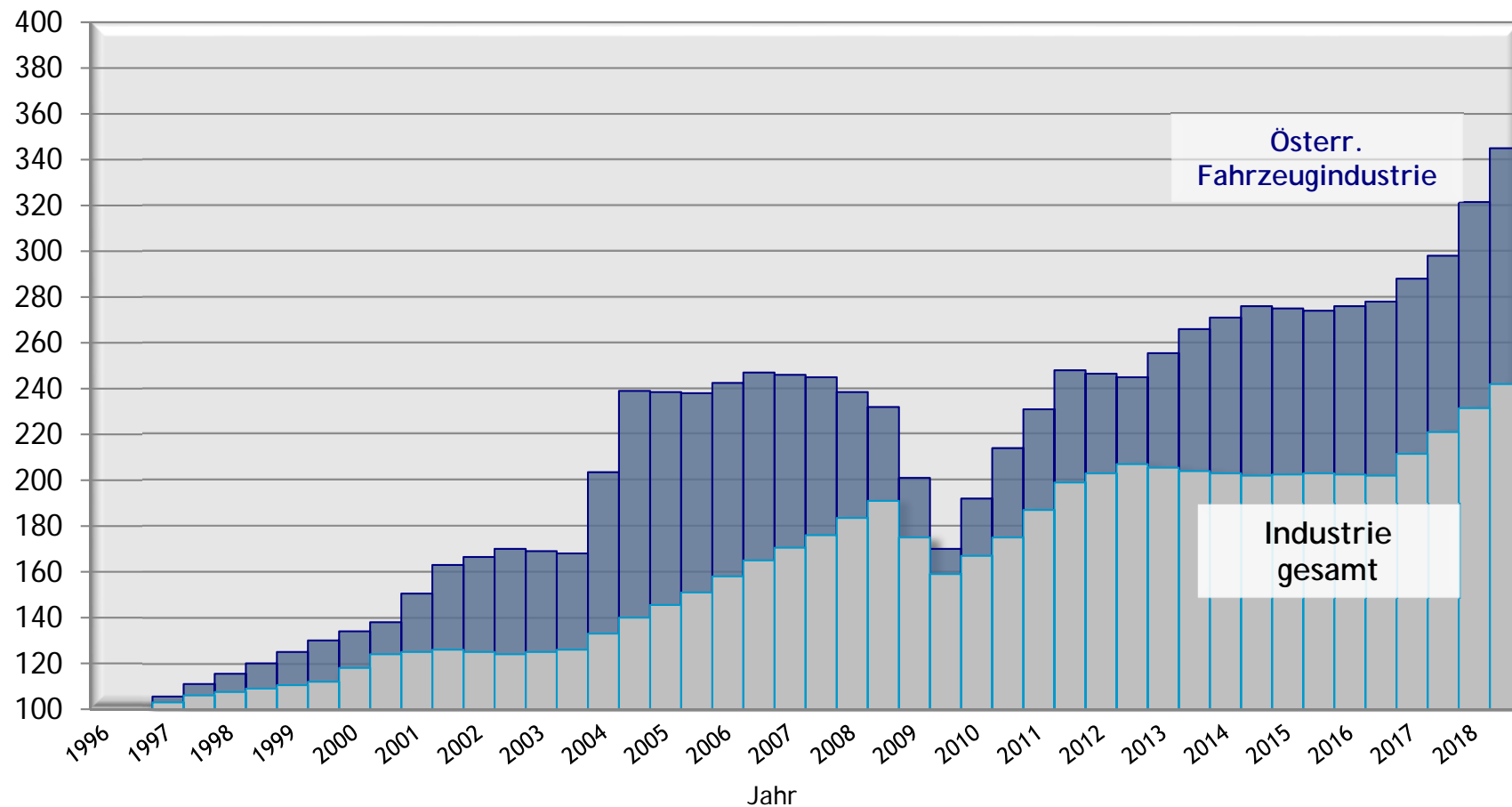
- 21.500 € F&E Investitionen je Beschäftigten
- Motorenkompetenz
- Allradbereich
- Engineering, Prototypenbau
- Neue Technologien, Technologiekonzepte, Technologieantriebe
- Sicherheit, Umweltbewusstsein, Qualität stehen im Vordergrund

Der Mehrwert der österreichischen Fahrzeugindustrie

- attraktiver, verlässlicher Arbeitgeber und Nachfrager von technischen Berufen
- wertvoller Partner für Wissenschaft und Forschung (Universitäten und Fachhochschulen)
- Multiplikator bei Investitionen
- Schrittmacher für Wirtschaftsstandort Österreich
- Innovator
- Benchmark
- Garant für Wohlstand, Arbeitsplätze, Steueraufkommen
- Entlastung der Handelsbilanz
- benötigt optimale rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, um im permanenten, globalen Wettbewerb bestehen zu können

abgesetzte Produktion

in der Österr. Fahrzeugindustrie im Vergleich zur Industrie
INDEX (1996 = 100)



Anmerkung: Anteil der Fahrzeugindustrie an der gesamten Industrie 2018: 9,6 %.

Quelle: Statistik Austria Konjunkturstatistik; abgesetzte Produktion ohne industriellen Reparaturssektor

Die Österreichische Fahrzeugindustrie Produktionsvolumen - dynamisches Wachstum!

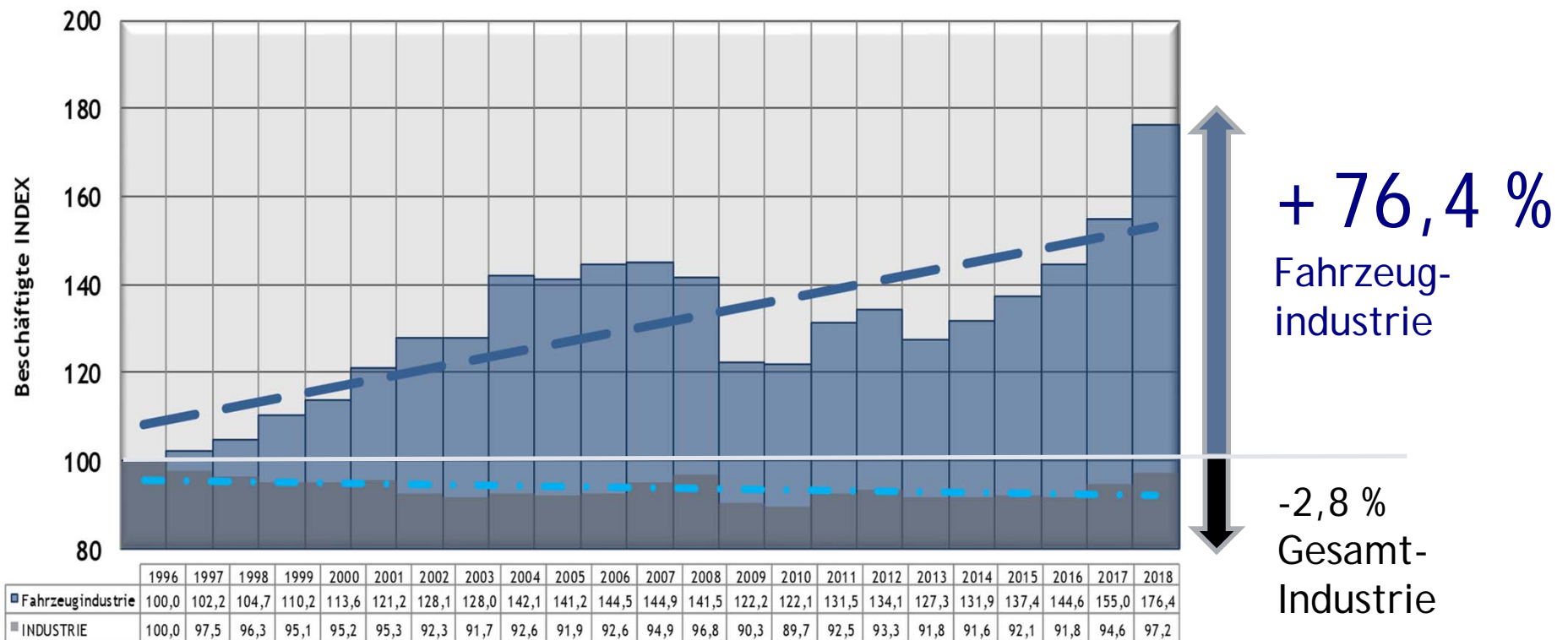
Während die Industrie insgesamt in den letzten 20 Jahren um rund 96 % gewachsen ist, hat sich die Produktion in der Fahrzeugindustrie im gleichen Zeitraum fast verdreifacht.

Beschäftigte

(Eigen- und Fremdpersonal)

Österreichische Fahrzeugindustrie - INDUSTRIE

Entwicklung in rund 20 Jahren (seit dem Jahr 1996)

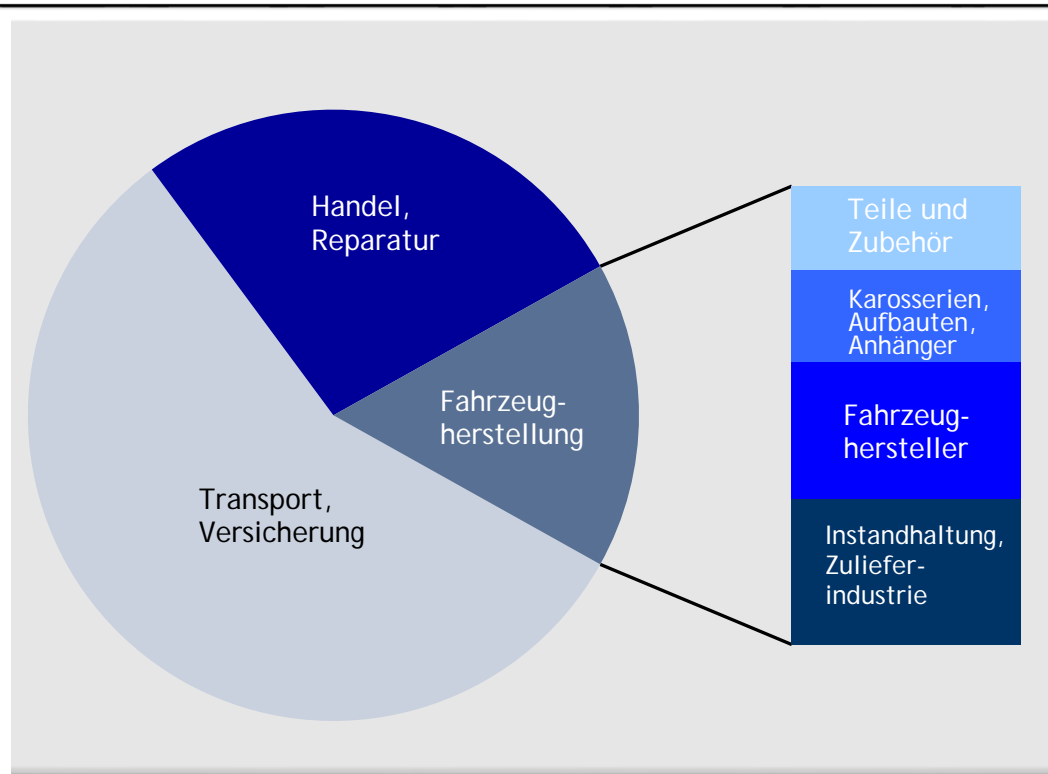


Die Österreichische Fahrzeugindustrie - ein verlässlicher Arbeitgeber! -

Während die Beschäftigten in der Industrie seit dem Jahr 2000 um rund 2 % gestiegen sind, wurden im gleichen Zeitraum in der Fahrzeugindustrie + 55 % zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

370.000 Beschäftigte in Österreich rund um das Automobil¹⁾

FAHRZEUGINDUSTRIE	3)	42.800
Zulieferindustrie inkl. Reifen		33.900
Kfz-Werkstätten	2)	28.800
Produktion und Vertrieb von Mineralölprodukten		15.000
Handel mit Kraftfahrzeugen	2)	40.200
Kfz-Versicherung		2.000
Zubehörhandel	2)	12.300
Taxi, Vorleistungen, Verwaltung, Fahrschulen, Garagen		90.000-100.000
Berufsfahrer: Chauffeure, Frächter, Handelsvertreter		100.000
Beschäftigte insgesamt:		370.000



1) Direkt und indirekt Beschäftigte inkl. Fremdpersonal; auf Grund von Abgrenzungsschwierigkeiten handelt es sich bei den Beschäftigtenzahlen teilweise um Schätzungen bzw. Näherungswerte.

2) Daten aus 2017 - Leistungs- und Strukturstatistik

3) Daten aus 2018 - Konjunkturstatistik im produzierenden Bereich

Quelle: Statistik Austria

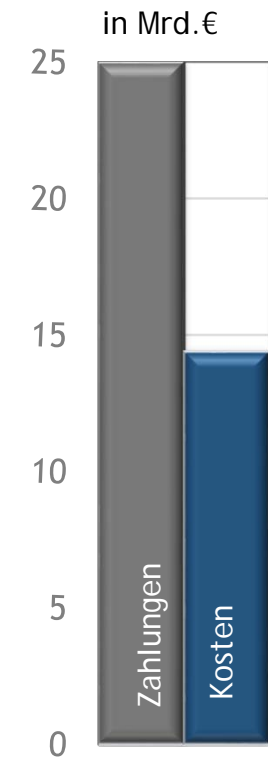
Der Fahrzeugbereich ist nach wie vor Schlüsselindustrie und Multiplikator für unsere Gesamtwirtschaft.

Einschließlich der Zulieferbetriebe sowie der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche ist jeder 9. Arbeitsplatz in der österreichischen Wirtschaft von dieser Sparte abhängig.

Leistungen (Zahlungen) und Kosten rund um das Automobil 2019

jährliche Zahlungen 24,99 Mrd. €

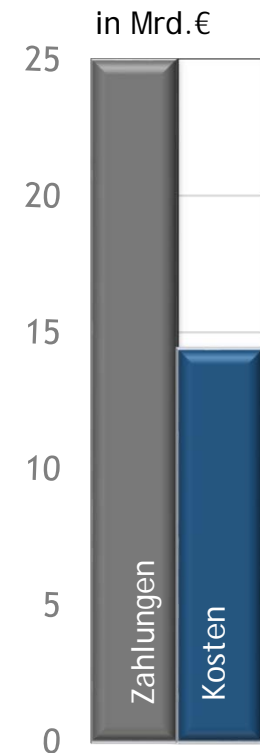
Steuern, Abgaben, sonstige öffentl. Zahlungen:	
Mineralölsteuer	4,417
Mehrwertsteuer Kraftstoffe	1,335
Mehrwertsteuer Kfz-Erwerb	2,056
Mehrwertsteuer sonstige Leistungen (Reparaturen, etc.)	1,110
Kfz-Steuer (davon zweckgebunden für ÖV: 0,023 = ca. 51%)	0,050
motorbezogene Versicherungssteuer	2,510
Normverbrauchsabgabe	0,470
Versicherungssteuer	0,363
Mauten: Lkw-Maut (ASFINAG)	1,465
Mauten: Pkw-Vignette (ASFINAG)	0,502
Mauten: Streckenmaut Pkw (ASFINAG); inkl. Ersatzmaut	0,221
sonstige Steuern, Abgaben und finanzielle Leistungen	0,487
Summe	14,984
Direkte und indirekte Versicherungsleistungen:	
Prämien für Kfz-Versicherungen (Haftpflicht, Kasko, Unfall)	3,296
ASVG-Beiträge der durch den Straßenverkehr gesicherten Arbeitsplätze	4,277
Summe	7,573
Wirtschaftliche Leistungen, Steuer- und Abgabeleistungen	
Lohnsteuerleistungen der durch den Straßenverkehr gesicherten Arbeitsplätze	2,006
Steueraufkommen der automotiven Industrie	0,430
Summe	2,436
Leistungen in Mrd. Euro	24,993



Leistungen (Zahlungen) und Kosten rund um das Automobil 2019

jährliche Kosten 14,4 Mrd. €

Das kostet der Straßenverkehr Österreich 2019	in Mrd. €
Aufwendungen für Straßenbau und -erhaltung:	
Autobahnerhaltung und -errichtung ASFINAG	1,224
Zinsen-Aufwendungen der ASFINAG	0,216
Bau- und Erhaltungsaufwendungen von Landes- und Gemeindenstraßen (geschätzt)	2,991
Summe	4,431
Öffentliche Aufwendungen (Zulassungsbehörden, Exekutive...):	
Personalkosten	0,474
Sachmittelaufwand	0,232
Summe	0,706
Umweltkosten des Straßenverkehrs:	
Luftverschmutzung	
Lärmbelastung	
Boden- und Wasserbelastung, Landschaftsverbrauch	
Summe externe Umweltkosten (geschätzt)	4,400
Unfallaufwendungen:	
Unfallfolgekosten	
Aufwendungen für Sachschäden	
Summe externe Unfallkosten (geschätzt) 1)	4,900
Kosten in Mrd. Euro	14,437



1) exkl. Kosten betreffend Wert des menschlichen Leids

Quelle: ÖAMTC-Verkehrswirtschaft